

Besondere Fremdsprachen - insbesondere “Migrantensprachen”

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Oktober 2024 14:45

Bitte nicht schon wieder. Weder die Alte Kanti Aarau noch das Gymnasium Liestal sind altsprachliche Gymnasien. Beides sind ganz typische Realgymnasien. Beide Schulen haben sogar den jeweils stärksten naturwissenschaftlichen Schwerpunkt im Kanton. Wer an der AKSA im Profil A Matura gemacht hat, hat fast schon den Dokortitel an der ETH eingetütet (so zumindest die Legende).

Edit: Ich habe noch zwei weitere sichere Fails gefunden. Auch Schaffhausen und Solothurn sind Kantonsschulen mit ganz typisch naturwissenschaftlicher Ausrichtung. Beide Schulen haben in den letzten Jahren unter anderem den Zentralkurs für die Chemielehrpersonen ausgerichtet und sind auch sonst bekannt für spezielle Aktivitäten im Bereich MINT. Die Freien Gymnasien haben grundsätzlich überhaupt keine spezielle Ausrichtung, also fällt das FG Zürich auch noch aus der Liste raus. Wenn die Liste für Deutschland und Österreich genauso falsch ist wie für die Schweiz, gibt es eigentlich kaum noch humanistische Gymnasien. Ganz sicher bin ich mir da nur für den Münsterplatz und die Hohe Promenade.

Und es stimmt grundsätzlich überhaupt nicht, dass bei uns die humanistischen Gymnasien eine besonders gute Reputation hätten. Das "Königsprofil" war in der Schweiz schon vor der letzten Maturreform 1995 der berühmt-berüchtigte Typus C, das war damals schon die MINT-Matura. Der Artikel ist von einem Deutschen geschrieben, der maximal ignorant gegenüber den kulturellen Unterschieden zwischen den drei Ländern ist.